

Der Begehungstag

Sorgen Sie von Anfang an für eine entspannte Atmosphäre. Wenn der Begeher in der Praxis erscheint, sind alle für diesen Anlass wichtigen Personen anwesend:

- Praxisleitung
- Hygienebeauftragte
- QM-Beauftragte

Eröffnen Sie den Tag mit einem kurzen Begrüßungsgespräch. Teilen Sie dem Begeher mit, wer für Fragen und Auskünfte zu den Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen zur Verfügung steht – das heißt, stellen Sie Ihre Mitarbeiter vor. Zeigen Sie dem Begeher in einem kleinen Rundgang die Praxis. Er wird seinerseits auf den Anlass und den Umfang der Begehung hinweisen und mit Ihnen den Ablauf abstimmen.

Nun startet die eigentliche Begehung der Praxisräume. Besondere Beachtung wird den Behandlungsräumen und dem Aufbereitungsraum (Steri) zuteil. Der Begeher nimmt anhand eigener Checklisten die Praxisausstattung, die Arbeitsabläufe und die Dokumentationen in Augenschein. Hierbei sollten Sie den Begeher begleiten, um Fragen sachkundig beantworten und Unterlagen zeigen zu können.

Vor der
Begehung

Die eigentliche
Kontrolle

An diesem Tag ist in der Praxis alles ganz besonders ordentlich aufgeräumt:

- Es steht oder liegt nichts offen herum, was dort nicht hingehört.
- Oberflächen in den Behandlungszimmern, im Aufbereitungsraum, im Röntgenbereich etc. sind frei.
- Keine Kartonagen mit neu gelieferten Materialien versperren die Durchgänge.
- Arbeitskleidung und Schuhe sind ordentlich in den Schränken verstaut.
- Im Aufenthalts-/Sozialraum steht kein benutztes Geschirr herum.
- Es werden keine Müllsäcke zur späteren Entsorgung abgestellt.

